

## **Rheinhessen Carpaccio für Weinliebhaber**

### **RESTAURANTTEST Weinhaus Bluhm überrascht mit 150 verschiedenen Weinen im Angebot**

Von Michael Bonewitz

MAINZ. Wer früher ins „Weinhaus Bluhm“ gegangen ist, der hat vieles gefunden nur keine Weinkarte. Ihr Bier tranken die meisten aus der Flasche und die Weinauswahl ließ sich an fünf Fingern abzählen: Rot, weiß, süß, sauer oder lieber ne Schorle? Dafür haben die Kneipeneltern Bernd und Lotti Bluhm seit 1965 ganze Generationen von Studenten und Altstadtstromern durchs auslaufende Jahrtausend begleitet und das „Blumm“ zu einer Institution werden lassen. Vor sieben Jahren haben die neuen Pächter Silvia und Roland Ladendorf das traditionsreiche Weinhaus übernommen und behutsam wiederbelebt – mit großem Erfolg.

#### **Das Ambiente**

Im Weinhaus Bluhm scheint die Zeit stehen geblieben zu sein und das ist gut so. Ob Stühle, Tische oder Theke – alles beim Alten. Die dunkle Holzkassettendecke, die alte Musikbox – lediglich der Kicker aus dem Nebenraum ist verschwunden, dafür steht jetzt ein Weinfass im Eingang. Sehr erfreulich: Im Gastraum herrscht Rauchverbot. Wer unbedingt seinen Nikotinhaushalt ausgleichen muss, der darf das Nebenzimmer nutzen, in dem übrigens auch die Spiele von Mainz 05 auf einem Großbildschirm gezeigt werden.

#### **Der Wirt**

„Nein“, erklärt der gebürtige Gonsenheimer Roland Ladendorf, „ich bin kein Gastronom, sondern Seiteneinsteiger.“ Vor acht Jahren stand er noch in Frankfurt in der Großmarkthalle als kleiner Importunternehmer für Obst, Gemüse und Südfrüchte. Über Freunde hat er dann erfahren, dass Bernd und Lotti ihren wohlverdienten Ruhestand antreten wollen. „Wir haben uns an einen Tisch gesetzt und alles klar gemacht“. Einzige Bedingung des neuen Pächters: „Ich wollte, dass mir Bernd und Lotti in den ersten Monaten zur Seite stehen.“

#### **Das Konzept**

Roland und Silvia Ladendorf sind begeisterte Weinliebhaber. Im Bluhm leben sie ihre Leidenschaft liebevoll aus – und die Gäste folgen ihnen. „Am Anfang hatten wir 80 Prozent Bier- und 20 Prozent Weintrinker, heute ist es genau umgekehrt.“ 150 verschiedene Weine bieten die beiden im Ausschank an – von allen deutschen Weinanbaugebieten. Dabei kennen die Ladendorfs einen Großteil ihrer Winzer sogar persönlich: „Wir schenken nur das aus, was uns selbst schmeckt. Vor allem suchen

wir authentische Winzer.“ Auf einer Schiefertafel direkt über dem Eingang stehen ausgewählte Tröpfchen, das restliche Sortiment hat Roland Ladendorf abrufbereit im Kopf, inklusive einiger hochkarätiger Ausnahmeweine.

## **Das Essen**

Eine kulinarische Hochburg war das Bluhm früher nie, das lässt die viel zu kleine Küche auch gar nicht zu. Entsprechend übersichtlich liest sich die aktuelle Speisekarte. Aber Achtung: das Wenige schmeckt außergewöhnlich gut. So sind selbst kalte Speisen wärmstens zu empfehlen. Zum Beispiel: das Rheinhessen Carpaccio, feiner Presskopf mit Frühlingszwiebeln, Parmesankäse und Olivenölvinaigrette (6,90), sehr lecker. Unbedingt probieren: die Pfälzer Leberwurst, angemacht mit feinem Senf, Gurken, frischem Paprika und Quark (5,20). Alternativ Meenzer Spundekäs mit reichlich Brezelchen (4,80) der genauso gut schmeckt wie der Handkäs mit Musik (4,90), die Fleischwurst (4,80), das warme Rippchen (5,80) und dazu hausgemachter Rheinhessischer Kartoffelsalat (2,-).

## **Fazit**

Mit dem kommunikativen Wirt Roland Ladendorf lässt sich wunderbar über Wein fabulieren, der Mann ist kundig und hat Geschmack. Seine Empfehlungen sind wirklich zu empfehlen, zumal er selbst eingefleischte Weinkenner noch überraschen kann. Neben Winzerstars von Mosel und Ahr findet sich eine beachtliche Auswahl an Rheinhessenweinen in seinem Keller. Silvia, die Frau an seiner Seite, zaubert auf kleinstem Raum pfiffig-rustikale Speisen zu attraktiven Preisen. In nur sieben Jahren haben die beiden aus einer Traditionskneipe eine für Mainz fast einmalige Weinwirtschaft gemacht. Inspirierend ist es in jedem Fall, so entstand in weinseliger Runde im Bluhm sogar die Idee für eine ZDF-Sendung über Weingüter. Nicht zu vergessen: Nach wie vor wird hier alljährlich am Aschermittwoch mit „Pfarrer“ Andreas Schmitt die Fastnacht beerdigt. Tradition verpflichtet.

**Info:** Weinhaus Bluhm, Badergasse 1, 55116 Mainz, Telefon 06131 228354.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 1 Uhr. Samstags von 12 bis 24 Uhr und sonntags von 15 bis 19 Uhr. Montag Ruhetag